

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich im Bachelor und Master

1.	Modul	pbx070
2.	Modulbezeichnung	Einführung in die germanistische Didaktik für fachfremd Studierende
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claus Ensberg
4.	Lehrende	Prof. Dr. Claus Ensberg; N. N.
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung Wissensverständnis	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes Wissen um fächerübergreifende und fachbezogene Strukturen der Artikulation von Unterrichtsgegenständen • Einblicke in Bedingungen und Möglichkeiten der Transformation elementaren unterrichtspragmatischen Denkens in entsprechendes unterrichtspraktisches Handeln • Kenntnisse und Fertigkeiten zur sprach- und literaturdidaktisch fundierten Gestaltung (grund-)schulorientierter Lernprozesse • Einsichten in den Stand der wissenschaftlichen Diskussion zu ausgewählten Bereichen <u>Die Studierenden sind in der Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen fächerübergreifend-pädagogischem und fachspezifisch-didaktischem Handeln zu unterscheiden • didaktisches Grundlagenwissen gegenstands- und adressatenbezogen zu konkretisieren
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Kommunikation und Kooperation Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • sprach- und textgegenständliches Basiswissen für die Artikulation von Unterrichtsgegenständen in der Primar-, aber auch der Sekundarstufe anwenden • zum begrifflichen Erfassen, sprachsystematischen Beschreiben und Einordnen elementarer orthografischer und grammatischer Phänomene hinführen • in elementarer Weise zum strukturierten, textintentionalen Erschließen faktualer und fiktionaler Rede sowie zum Gespräch über Textmerkmale und -auslegung anleiten • zwischen didaktischem und methodischem Vorgehen unterscheiden und das eine mit dem anderen verknüpfen <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Wissensbestände aus allen Teilbereichen des Fachs thesenartig zusammenfassen und erörtern • die Planung und Gestaltung von Unterrichtsphasen gemeinsam mit anderen didaktisch skizzieren und methodische Alternativen gegeneinander abwägen • miteinander unterrichtliches Handeln im Fach Deutsch mit demjenigen in anderen (Grund-)Schulfächern praktizierten vergleichen und Spezifika exemplarisch verständlich machen <ul style="list-style-type: none"> • auf der Folie gesicherten orthografischen, grammatischen und textlichen Wissens und Könnens gerade auch mit Blick auf den

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich im Bachelor und Master

		<p>Schriftspracherwerb zu einer klaren Haltung didaktisch geleiteten Förderns und Forderns finden</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Kenntnis didaktischer Kriterien auch Distanz beziehen zu Unterrichtshilfen und -materialien und alternative Lehr- und Lernformen selbständig andeuten • ihr zukünftiges berufliches Handeln als Arbeit an der aktuell besonders dringlich gebotenen Vermittlung grundständiger Schreib- und Lesefertigkeiten auffassen
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen deutschdidaktischen Handelns vor dem Hintergrund des Fächerkanons (nicht nur) der Grundschule • sprach- und literaturanalytische Basiskenntnisse und -fertigkeiten von didaktischer Relevanz • exemplarische im Schwerpunkt primarstufenbezogene Artikulation sprachlicher und literarischer Unterrichtsgegenstände
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Augst, Gerhard u. a.: Text – Sorten – Kompetenz. Frankfurt a. M. 2007.</p> <p>Bredel, Ursula u. a. (Hrsg.): Didaktik der deutschen Sprache. Zwei Bände. Paderborn 2003.</p> <p>Duden. Die deutsche Rechtschreibung. Hrsg. v. d. Dudenredaktion. Berlin. 28., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. 2020.</p> <p>Duden. Die Grammatik. Hrsg. v. d. Dudenredaktion. Berlin. 9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. 2016.</p> <p>Fuhrhop, Nanna: Orthografie. Heidelberg. 4., aktualisierte Auflage. 2015.</p> <p>IGLU 2016. Lesekompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich. Hrsg. v. Anke Hußmann u. a. Münster 2017.</p> <p>Sünkel, Wolfgang: Phänomenologie des Unterrichts. Weinheim/München. 2. Aufl. 2002.</p> <p>Ulrich, Winfried (Hrsg.): Deutschunterricht in Theorie und Praxis. Elf Bände. Baltmannsweiler 2010-2018.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	pbx070 Einführung in die germanistische Didaktik für fachfremd Studierende (SE) (2 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	<p>keine</p> <p>Eine Belegung durch Studierende des Teilstudiengangs Germanistik / Deutsch ist ausgeschlossen (vgl. § 4 Abs. 6 der Prüfungsordnung für den übergreifenden Profilierungsbereich).</p>
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Schulischer Deutschunterricht sowie universitärer Unterricht mit insistierender Vermittlung in erster Linie orthografischen, aber auch grammatischen Wissens und Könnens
11.	Angebotsturnus	jährlich

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich im Bachelor und Master

12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester/ 2. Fachsemester
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Klausur
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 28 Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 122 Credit Points: 5 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich Bachelor und Master (Profil „Ergänzungsqualifikation Fach III“)¹
16.	Sonstige Anmerkungen	<p>Falls Veranstaltungen mit einer Teilnahmebegrenzung angeboten werden, haben gemäß genannter Reihenfolge folgende Studierende Vorrang gegenüber anderen Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende im Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, die <u>nicht</u> den Teilstudiengang Deutsch studieren • Studierende im Bachelor Combined Studies mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen, die <u>nicht</u> den Teilstudiengang Germanistik studieren

¹ Für Studierende im Bachelor Combined Studies mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen, die nicht den Teilstudiengang Germanistik studieren, besteht die Möglichkeit, das Modul bereits während ihres Bachelorstudiums im Zusatzbereich zu absolvieren und es später im Master of Education für das Lehramt an Grundschulen für die Ergänzungsqualifikation Deutsch im Profilierungsbereich anerkennen zu lassen.

1.	Modul	pbx071
2.	Modulbezeichnung	Grundwissen Fachdidaktik Deutsch für fachfremd Studierende
3.	Modulverantwortliche/r	Prof.in Dr.in Monika Angela Budde
4.	Lehrende	Dr.in Frauke Gruben, Dr.in Claudia Priebe
5.	<p>Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung</p> <p>Wissensverständnis</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kenntnis relevanter fachdidaktischer Beschreibungs- und Handlungsmodelle • auf sprach- und literaturwissenschaftlichem Grundwissen beruhende Einsichten in Verfahren und Strategien der Planung, Durchführung und Nachbereitung von sprach- einschließlich schriftspracherwerbs- und literaturdidaktischen Prozessen • fachdidaktische Kenntnisse bezogen auf den Anfangsunterricht • einen auf der Lektüre fach- und didaktikwissenschaftlicher Literatur beruhenden Überblick über grundlegende Wissensbestände zu Teilbereichen des Fachs • die Fertigkeit, das Wissen um den aktuellen Forschungsstand zu den Themen ‚Inklusion‘, ‚Heterogenität‘ und ‚Digitalisierung‘ mit didaktischen Fragestellungen zu verbinden <p><u>Die Studierenden sind in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Überlegung zur Konzeptionierung von Unterricht unter deutschdidaktischen und methodischen Aspekten zu betrachten, zu reflektieren und umzusetzen • sprachliche Heterogenität als integralen Bestandteil der Unterrichtsplanung und -durchführung für alle Fächer zu begreifen und umzusetzen
	<p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p> <p>Kommunikation und Kooperation</p> <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in Kenntnis orthografischer, grammatischer und pragmatischer Grundbegriffe und -regeln Unterrichtsprozesse textlich darstellen • die unterrichtliche Artikulation ausgewählter Gegenstände in teilbereichsbezogene Zusammenhänge einordnen • im Wissen um die Differenz zwischen unterrichtlicher Didaktik und Methodik sprach- einschließlich schriftspracherwerbs- und -literaturdidaktische Prozesse strukturieren und sequenzieren • rezipierte Forschungsliteratur durch gemeinsame Reflexion und kritische Diskussion mit Anderen erschließen • Unterrichtsentwürfe fach- und didaktikwissenschaftlich abgesichert konzipieren und diskutieren • auf der Grundlage fachwissenschaftlich fundierten sprachlich-literarischen Wissens grundständige, z. B. orthografische, grammatische Kenntnisse und Fertigkeiten, vermitteln • unterrichtliches Planen und Handeln an aktuellen

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich im Bachelor und Master

		fachdidaktischen Planungs- und Handlungsmustern ausrichten
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • exemplarisch erarbeitetes Grundwissen zu den didaktischen Teilbereichen • Grundlagen des Schriftspracherwerbs und des Erstleseunterrichts • Grundlagen der Bereiche Lesesozialisation und Leseförderung
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Berkemeier, Anne (2019): Schrift- und Orthographievermittlung in vielfältigen Lerngruppen. Ein Theorie-Praxis-Band mit kompatiblen Instrumenten für alle Schulstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.</p> <p>Bredel, Ursula/Fuhrhop, Nana/Noack, Christa (2017): Wie Kinder schreiben und lesen lernen. Tübingen: Francke Attempo Verlag.</p> <p>Budde, Monika u. a. (2011): Sprachdidaktik. 2., aktualisierte Aufl. Berlin.</p> <p>Jeuk, Stefan/Schäfer, Joachim (2013): Fachdidaktik für die Grundschule: Schriftsprache erwerben. 3. Aufl. Berlin.</p> <p>Kruse, Norbert/Reichardt, Anke (2015), Wie viel Rechtschreibung brauchen Grundschul Kinder? Positionen und Perspektiven zum Rechtschreibunterricht in der Grundschule. Berlin: Cornelsen.</p> <p>Philipp, Maik (Hg.) (2017): Handbuch Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben. Weinheim.</p> <p>Pompe, Anja (Hg.) (2016): Deutsch inklusiv. Gemeinsam lernen in der Grundschule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.</p> <p>Pompe, Anja/Spinner, Kaspar H./Ossner, J. (2018): Deutschdidaktik Grundschule. 2. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag.</p> <p>Röber, Christa/Olfert, Helena (Hg.) (2015): Schriftsprach- und Orthographieerwerb: Erstlesen, Erstschreiben. Baltmannsweiler: Schneider Verlag.</p> <p>Rosebrock, Cornelia/Nix, Daniel (2020): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. 9., aktualisierte Neuauflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>pbx071.1 Grundwissen Literaturdidaktik Deutsch für fachfremd Studierende (SE) (2 SWS)</p> <p>pbx071.2 Grundwissen Sprachdidaktik Deutsch (einschließlich Schriftspracherwerb) für fachfremd Studierende (SE) (2 SWS)</p>
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	<p>keine</p> <p>Eine Belegung durch Studierende des Teilstudiengangs Germanistik / Deutsch ist ausgeschlossen (vgl. § 4 Abs. 6 der Prüfungsordnung für den übergreifenden Profilierungsbereich).</p>
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	pbx070
11.	Angebotsturnus	jährlich

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich im Bachelor und Master

12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	<p>pbx071.1: Wintersemester/ 3. Fachsemester</p> <p>pbx071.2: Sommersemester/ 4. Fachsemester</p>				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Portfolio oder Klausur				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontaktstudium: 56</td> <td style="width: 50%;">Arbeitsstunden insgesamt: 210</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 154</td> <td>Credit Points: 7 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 210	Selbststudium: 154	Credit Points: 7 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 210					
Selbststudium: 154	Credit Points: 7 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich Bachelor und Master (Profil „Ergänzungsqualifikation Fach III“)¹ 				
16.	Sonstige Anmerkungen	<p>Falls Veranstaltungen mit einer Teilnahmebegrenzung angeboten werden, haben gemäß genannter Reihenfolge folgende Studierende Vorrang gegenüber anderen Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende im Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, die <u>nicht</u> den Teilstudiengang Deutsch studieren • Studierende im Bachelor Combined Studies mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen, die <u>nicht</u> den Teilstudiengang Germanistik studieren 				

¹ Für Studierende im Bachelor Combined Studies mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen, die nicht den Teilstudiengang Germanistik studieren, besteht die Möglichkeit, das Modul bereits während ihres Bachelorstudiums im Zusatzbereich zu absolvieren und es später im Master of Education für das Lehramt an Grundschulen für die Ergänzungsqualifikation Deutsch im Profilierungsbereich anerkennen zu lassen.